

## Lab Talk bringt das Labor in den Klassenraum



**Forschungslabore sind in der Regel für die Öffentlichkeit nur schwer zugänglich. Die Initiative Tierversuche verstehen startet mit Lab Talk einen neuen Service, der das Labor in den Klassenraum bringt. Lehrer haben mit Lab Talk die Möglichkeit, per Videochat ein Gespräch mit einem Wissenschaftler oder einer Wissenschaftlerin in ihren Unterricht einzubauen.**

Das Angebot richtet sich an Schüler ab Klasse 9 und Lehrer der Fachrichtungen Biologie, Ethik, Religion und Sozialwissenschaften. Bei Interesse vermittelt die Redaktion von Tierversuche verstehen Gesprächspartner aus der Wissenschaft für den Schulunterricht. Die Schüler erhalten so Einblicke in die Arbeit der Forscher und den Alltag im Forschungslabor. Der virtuelle Besuch des Forschers dauert ein bis zwei Schulstunden.

Für Lab Talk braucht es im Klassenraum nicht mehr als die Möglichkeit zur Video-Telefonie, also einen internetfähigen Computer beziehungsweise ein Smartboard oder Ähnliches sowie eine Webcam und ein Mikrofon. Den Zugang über ein nutzerfreundliches Videokonferenz-Tool stellt Tierversuche verstehen zur Verfügung.

Im Vorfeld sollen sich die Schüler Gedanken machen, welche Fragen sie dem Wissenschaftler stellen möchten. Diese sollen sie zusammen mit einer kurzen Erklärung ihres Themenwunsches per [E-Mail](#) an die Redaktion schicken. Wichtig ist, dass das Thema einen Bezug zu Tierversuchen hat.

Lab Talk richtet sich nicht nur an Schulkassen. Der Service ist auch für eine breitere Öffentlichkeit zu festgelegten Terminen geplant.

Nähere Informationen zum neuen Service finden Sie [auf einer eigenen Seite](#).